

Jahresbericht 2006

an die

Generalversammlung vom 28. März 2007 im Restaurant Vabene in Chur
.....

Geschätzte Gäste, liebe Sportsfreunde

Was sind die Aufgaben der ICS? Besteht unsere Aufgabe in erster Linie darin die Gelder der Stadt Chur zu verteilen, oder haben wir auch andere Möglichkeiten uns für den Churer Sport einzusetzen?

Der Vorstand evaluiert die Bedürfnisse der Sportvereine und erkennt Handlungsbedarf. Es wird eine Strategiekommission eingesetzt.

Am 6. November 2006 wird eine Präsidentenkonferenz einberufen.

Zentrale Themen dieses Abends sind:

Hat Chur noch Platz für Sport? Sportstätten Chur wie weiter?

Die Konferenz löste viele Emotionen aus. Es wurde klar, dass der Churer Sport nur eine Chance hat, wenn die Sportvereine zusammen halten und gemeinsam ein Ziel anstreben.

Nach der Ausarbeitung der Flipcharts wurden folgende dringliche Bedürfnisse festgelegt.

- **Der Sport in Chur braucht eine Lobby.**
- **Das Sportstättenkonzept muss aus der Schublade geholt und überarbeitet werden.**
- **Wir brauchen einen Ansprechpartner bei der Stadt.**
- **Die Jugendförderungs Beiträge sollen angepasst resp. erhöht werden.**

Als Mitte November dann noch der Bericht der Feuer Polizei über die eingeschränkte Nutzung der Sporthalle im Gewerbeschulhaus bekannt wird, hat dies auch in der Bevölkerung für Aufsehen gesorgt. Das Interesse der Presse aber auch der Politiker ist geweckt.

Anfang Dezember haben wir erfahren, dass die GPK der Stadt beabsichtigt den Kredit für eine Überdachung des Freibades aus dem Budget zu streichen. Da uns die engen und knappen Verhältnisse in den Hallenbädern bekannt sind, müssen wir handeln. Mit gezielten Interventionen bei den Gemeinderäten konnten wir eine gute Überzeugungsarbeit leisten. Das Projekt wird im Budget belassen.

Gemeinderat Christian Durisch reicht gleichzeitig eine Motion an den Stadtrat, mit folgendem Text, ein:

„Sportförderung – Sportliche Infrastruktur in der Stadt Chur“.

Ein weiteres Thema sind die Jugend-Sportförderungsbeiträge. Diese sind seit über 10 Jahren gleich respektive sogar rückläufig, Nachdem wir im Herbst einen Antrag auf Erhöhung der Beiträge an den Stadtrat eingereicht haben, ist es Mitte Januar soweit, und

Hansjörg Berger und ich können mit Stadtrat Martin Jäger die neuen Ansätze, gültig ab 2008, festlegen. Eine Aufstockung um ca. 20% wird gewährleistet.

Am 6. März 2007 findet die Jugendförderungs Sportpreis Übergabe im Rathaus statt. Da wir dieses Jahr zwei Nominierungen mit Schweizer Meistertitel haben wird der Preis aufgeteilt.

Die Preisträger sind:

- **Romana Wäger Jahrgang 1990 Sportkletterin** und Mitglied des Bündner Sportkletterclubs Chur
- **Dario Caviezel Jahrgang 1995 Snowboarder** und Mitglied des Ski- und Snowboard Clubs Rätia

Beide Sportler überzeugten durch ihre sensationellen Resultate im vergangenen Jahr. Mit Ramona und Dario wurden zwei hoffnungsvolle und verdiente Sportler geehrt. Ich bin sicher wir werden auch in Zukunft noch von ihnen hören.

Die Feier wird durch die Tanzgruppe Roundabout unterstützt. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Auftritt.

Leider ist auch dieses Jahr das Interesse der Vereinsverantwortlichen eher gering. Obwohl alle Vereinspräsidenten eine Einladung erhalten haben ist nur knapp eine Hand voll anwesend.

Neben den genannten Aktivitäten werden wir zu verschiedene Veranstaltungen eingeladen, an welchen wir unsere Forderungen anbringen können. Dies sind z. B. der Stammtisch mit Norbert Waser; die Podiumsgespräche bei den Panathleten und beim Parteitag der SP; sowie verschiedene kleinere Veranstaltungen. Dies ermöglicht uns unsere Anliegen einem breiteren Publikum vorzutragen und bewirkt eine stete Medien Präsenz, was die Sensibilisierung der Churer Bevölkerung für unsere Belange nur unterstützt. Bei all diesen Projekten war Cat (Marcus Cathomas) immer eine treibende Kraft. Er wird uns in Zukunft an allen Ecken und Enden fehlen. Wir werden unser Bestes geben um das Schiff auf Kurs zu halten und den Schwung, den er in unser Unternehmen eingebracht hat, aufrecht zu erhalten.

Verschiedenen Vereine haben auch uns eine Einladung an einen Event oder an die Generalversammlung geschickt. Wenn möglich habe ich diese immer besucht oder einen Vertreter delegiert. Es ist für uns sehr aufschlussreich Einsicht in die Vereinstätigkeit zu haben. Für uns ist es so einfacher die Bedürfnisse der Sportvereine zu erfassen und zu verstehen. Herzlichen Dank für die Einladungen!

Um die gesteckten Ziele für die nächsten Jahre zu erreichen, sind wir auf die Unterstützung der Vereinsverantwortlichen angewiesen. Ein Dachverband ist immer nur so stark wie seine Mitglieder. Ich denke wir sind uns alle einig, dass die Ziele nur miteinander erreicht werden können. Solange jeder Verein seine Bedürfnisse als Mittelpunkt sieht, wird es nie eine starke Sportlobby geben. Ein nachhaltiges Sportstättenkonzept sollte im nächsten Jahr ein angestrebtes Ziel sein. - Wenn wir mit der Umsetzung eines Sportverantwortlichen, oder wie immer wir es benennen wollen, weiter kommen, haben wir doch schon viel erreicht. Ich zähle auf euere Unterstützung!

Meinen Kollegen und Kolleginnen im Vorstand, Vereinsverantwortlichen sowie Helfer und Helferinnen danke ich für die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe.

Mit sportlichen Grüßen
Martha Widmer
Präsidentin ICS